

Kaspar Zurlauben vertreten. Dessen diesbezügliche Tagsatzungsnotizen s. Zurlaubiana AH 104/32.

Kopie, wohl aus der Kanzlei Luzern, mit einer Dorsualnotiz von Beat Kaspar Zurlauben - AH 113, 28-31

11

1694 Januar 29.

A

SCHREIBEN¹ VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [ALS VORORT DER KATH. ORTE] AN BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH [ALS VORORT DER EIDG. ORTE]

"Die zue sonderem danckh von Eüch U.G.L.A.E. Uns Eingeloffne participation² der von beiden ausschreibenden Creisfürsten [des Schwäbischen Kreises, dem Bischof von Konstanz, Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen, und dem Herzog von Württemberg, Eberhard IV. Ludwig] Ervolgten antwort [an Bürgermeister und Rat von Zürich bzw. an die im Rheintal reg. VIII Orte: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP]³, sambt demme, was uber des schwäbischen Craises protocols-Tractat⁴ von seithen der be- raubeten angehörigen von Rheinegg [denen von Soldaten aus Konstanz auf dem Bodensee ein Getreideschiff geraubt wurde]⁵ repliciert⁶ wird, ha- ben Wyr Ewerem Verlangen gemäss denen Uns nächer gelegnen Vier Lobl. [kath.] Ohrten [- V ausg. LU -] participiert, und zwahren dero dar- überführende gedanckhen zue Vernemmen Verlanget, ob Uns gleichwohlen nit zweiflet, sye disfahls das Jennen beharren werdind; wessen sye in antecessum und by Vermuothung Einer so thanen auf verschub, und aufzüg Zihlenden antwort ab der in hier gehaltenen Conferenz [der VII kath. Orte - IX ausg. GL, SO - vom 14. bis 16. Januar 1694]⁷ gegen Eüch U.G.L.A.E. Jn Jhrem schreiben sich wohlmeinend Eröffnet haben; bey welchem Wyr Es auch für Unseren theil Umb so vil Ehender bewenden las- sen, als wyr aus dem von Jhro Fürstl. Gnaden dem hr. Praelaten zue St. Gallen [Abt Cölestin I. Sfondrati, in dessen Territorium das besagte Schiff gekapert wurde] an Uns Erlassnen, und hier Copylich beygelegten schreiben⁸ Ersehen haben, das dieselbe mit Unseren und übriger lobl. ohrten gedanckhen übereinstimmet, und man wahrhaftig anderst dan durch Einen gemeinsamb gefasseten schluss zue der schuldigen Rettung des so scharpfleidenden Eydtgnösischen ansehens schwehrlich wird ge- langen mögen, Jn massen, und Je lenger man dise sachen Verschiebet, Je mehrer Es scheint sich dieselbe zue Vertieffen beginnind, wie der von dem gemeinen landtvogt Jn dem thorgeüw [Heinrich Franz Reding] under dem 16.^{ten} Cu[ren]^{tis} zue Unserem bericht überschriben, sich aber den

14.^{ten} Decembris [1693] zwüschen Einem Costantzer Jagschiff, und Et-
welcher torgeüwischen angehörigen Ergebne Casus Jn mehrerem andeütet,
und warvon Jhr U.G.L.A.E. zweifelsfrey den mehreren nachricht haben
werdent; Wyr setzen aber Ewerem weisen Sentiment anheimb, ob wan Es
bis dahin nit beschechen, Jhr U.G.L.A.E. für Ewer auch particulari dem
Craisausschreibenden Fürsten dem hr. bischoffen zue Costantz die uff
das Ulmische Protocoll gestelte replic nit auch übermachen möchten,
damit man Namblichen bey der nach Eüwerem befinden Etwan ansetzender
zuesammenkhunfft⁹ der lobl. ohrten die von seithen des schwäbischen
Craises darüber führende Sentimenti vileichter auch zue Vernemmen,
und sich umb so vil besser Jn abfassung Eines gewichtigen schlusses
über den haupthandel zue replicieren haben möchte; Wyr wollen aber
gehrn hierüber, und über die noch fehrners Erwartende antworth des hr.
bischoffen zue Costantz hören, was Ewer U.G.L.A.E. weise gedanckhen
seyent, denen Wyr auch, das Jene, so von den lobl. Ohrten Jn dessen
Einlangen möchte, zue participieren nit Ermanglen werden ...".

"Von Lucern an Zürich abgangen"

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung "N.^o 8".
- 2) s. Zurlaubiana AH 113/8
- 3) s. ebenda AH 113/7 bzw. 6
- 4) s. ebenda AH 113/4
- 5) Der daraus resultierende Streitfall zwischen den im Thurgau und Rheintal
reg. Orten und dem Schwäbischen Kreis - s. auch ebenda AH 113/4, 6-10
und 13 - kam dann speziell an der vom 23. bis 27. Februar 1694 in Luzern
stattfindenden gemeineidg. Tagsatzung - s. EA VI 2, 506 (Nr. 276) - zur
Sprache, s. ebenda 506 a. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch
Beat Kaspar Zurlauben vertreten. Dessen diesbezügliche Tagsatzungsnoti-
zen s. Zurlaubiana AH 104/32.
- 6) s. ebenda AH 113/10
- 7) s. EA VI 2, 500 (Nr. 272). Stadt und Amt Zug war dabei wiederum u.a.
auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
- 8) s. Zurlaubiana AH 113/13
- 9) s. Anm. 5

Kopie, wohl aus der Kanzlei Luzern, mit einer Dorsualnotiz von Beat
Kaspar Zurlauben - AH 113, 32-33 - Blatt 33^r leer

12

1694 Januar [25./]15.

A

SCHREIBEN¹ VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH [ALS VORORT DER
EIDG. ORTE] AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN [ALS VORORT
DER KATH. ORTE]

"Wegen der Volckhs-werbungen², welche Jn gemeinen herrschafften, auch
zue bremgarten, und Mellingen ohnentbunden, und zue wider den Verab-
scheidungen [von Baden]³ Vorgehen sollen, werden Wyr nicht Ermanglen,